Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 11

Artikel: "Schweizer Tugend wird geschätzt"
Autor: Besse, Frederik / Furer, Alexander
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-977228

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

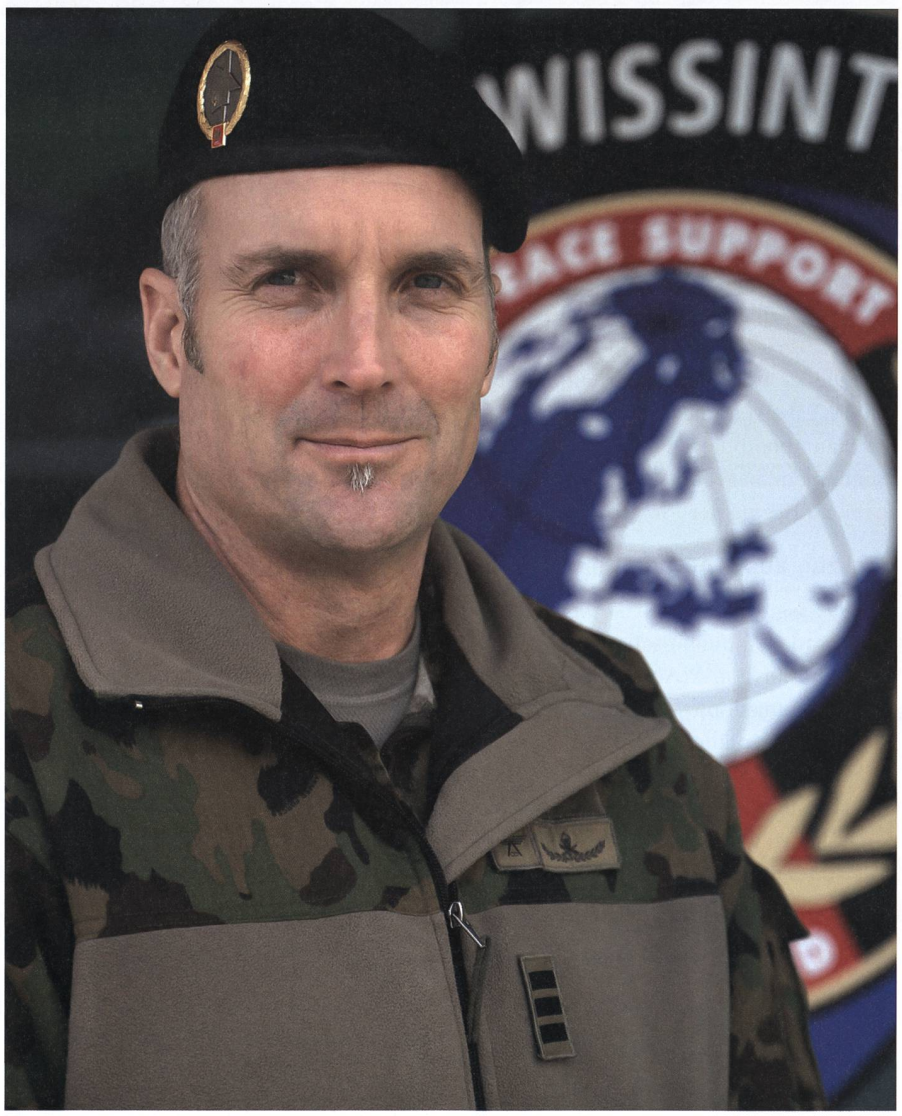
Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Schweizer Tugend wird geschätzt»

Oberst i Gst Alexander Furer führt offiziell seit dem ersten Januar 2020 das Kompetenzzentrum SWISSINT und ist damit für sämtliche friedensfördernden Auslandeinsätze verantwortlich. Im Kurzinterview mit dem SCHWEIZER SOLDAT stellt er sich drei Fragen zu seiner Kommandozeit und zur Friedensförderung.

Hptm Frederik Besse



«Ich bin der Überzeugung, dass sich die Friedensförderung der Schweizer Armee in den nächsten Jahren weiter positiv entwickeln wird», Oberst i Gst Alexander Furer.

Herr Oberst i Gst: Sie halten seit fast zwei Jahren das Kommando inne. Können Sie uns von einem besonders denkwürdigen Moment in Ihrer Kommandozeit erzählen?

Oberst i Gst Furer: Einzelne Momente herauszuheben, ist schwierig. Kurz nach meiner Kommandoübernahme wurde, wie bei uns allen, Covid-19 ein Thema.

Bei Einsätzen in 19 Ländern und verschiedenen Missionen mit unterschiedlichsten Vorgaben war das eine grosse Herausforderung. Hier war sicher eindrücklich, wie unser Personal in den Einsatzgebieten die Pandemie gemeistert hat.

Es ist schon ein Unterschied, ob man sich in der Schweiz befindet und noch mehr oder weniger frei bewegen kann oder beispielsweise in der Westsahara, weit abgelegen, ohne zuverlässige Stromversorgung und Internetzugang, über mehrere Monate festsitzt und seinen Auftrag weiter ausführt.

Wie steht es momentan um die Militärische Friedensförderung?

Furer: Mit dem Bericht zur Weiterentwicklung der militärischen Friedensförderung, welchen Bundesrätin Amherd in Auftrag gegeben hat, wird die Ausrichtung in den nächsten Jahren und auch die Wichtigkeit klar aufgezeigt. Ich bin der Überzeugung, dass sich die Friedensförderung der Schweizer Armee in den nächsten Jahren weiter positiv entwickeln wird.

Es ist mir auch ein Anliegen, darauf zu achten, dass es für die ganze Armee einen Return on Investment gibt. Sei es beim Einsatzmaterial, den Prozessen, aber auch mit dem Know-how jeder einzelnen Soldatin und jedes einzelnen Soldaten.

Welches Feedback erhalten Sie von den weltweiten Partnern über die Arbeit ihrer Soldaten und Kader im Ausland?

Furer: Auf meinen Dienstreisen erhalte ich von unseren internationalen Partnern sehr viel positives Feedback. Sie schätzen die typisch schweizerischen Tugenden wie Pünktlichkeit, Lösungsorientiertheit, Mehrsprachigkeit und dass sie neben dem militärischen Wissen auch ziviles Know-how mitbringen.

Wir müssen uns im internationalen Vergleich auf keinen Fall verstecken.

Vielen Dank für das Kurzinterview!

WIR FLIEGEN IM VERBUND.

WE MAKE IT FLY

Als einer der Weltmarktführer in der Luft- und Raumfahrt entwickelt, produziert und liefert Airbus innovative Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in diesem Sektor. Und für eine sichere, vereinte Welt. Diese zukunftsweisenden Produkte und Dienstleistungen spiegeln unser breites Know-how sowie unseren Innovationsgeist wider, über alle Sparten hinweg – von Passagierflugzeugen und Hubschrauber über Verteidigung und Sicherheit bis hin zur Raumfahrt.

Together. We make it fly.

airbus.com

AIRBUS